

CHG-MERIDIAN unterzeichnet Commitment Letter der Science Based Targets Initiative (SBTi)

Weingarten, 21. Dezember 2023

Im Zuge der SBTi hat sich CHG-MERIDIAN verpflichtet, sich unternehmensweite kurzfristige Emissionsreduktionsziele im Einklang mit aktuellen klimawissenschaftlichen Erkenntnissen zu setzen. Das ist wichtig, denn die UNO hat die Situation bereits als "Alarmstufe Rot für die Menschheit" bezeichnet. Es ist immer noch möglich, den globalen Temperaturanstieg zu begrenzen und das Netto-Null-Ziel vor 2050 zu erreichen, aber dafür müssen alle handeln und verstehen, wie wichtig eine schnelle und tiefgreifende Emissionsreduzierung ist. Die SBTi möchte die Beteiligten dazu ermutigen, sich an den Ergebnissen der aktuellen Klimawissenschaft zu orientieren und sich auf gemeinsame Ziele festzulegen.

CHG-MERIDIAN hat bereits eine Reihe von Projekten im Bereich des Klimamanagements umgesetzt. Dazu gehören beispielsweise die Berechnung der Unternehmensemissionen seit 2020, das Ziel, die Emissionen pro Mitarbeiter bis 2025 um 25 % zu reduzieren und die Umsetzung weiterer verschiedener emissionsmindernder Maßnahmen (z.B. Einsatz von E-Fahrzeugen). Mit der Verpflichtung zur SBTi macht das Unternehmen nun den nächsten wichtigen Schritt zur weiteren Professionalisierung seines Klimamanagements.

Was ist die SBTi?

Die SBTi ist eine gemeinsame Initiative der globalen gemeinnützigen Umweltorganisation Carbon Disclosure Project (CDP), des UN Global Compact (UNGC), des World Resources Institute (WRI) und des World Wide Fund for Nature (WWF). Sie wurde 2015 ins Leben gerufen, um Unternehmen bei der Festlegung von Zielen zur Emissionsreduktion zu unterstützen. Diese sollen dem aktuellen Stand der Klimawissenschaft und den Zielen des Pariser Abkommens zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 Grad über dem vorindustriellen Niveau entsprechen.

Die SBTi bietet Unternehmen einen klar definierten Weg zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen. Die Validierung der Ziele eines Unternehmens gewährleistet, dass sie eine Reihe strenger, von der SBTi festgelegter Kriterien erfüllen. Die Initiative ist ein weltweit anerkanntes und ehrgeiziges Projekt, an dem sich viele Kunden von CHG-MERIDIAN beteiligen.

"Bei CHG-MERIDIAN nehmen wir unsere Verantwortung für den Schutz der Umwelt und die Schonung der Ressourcen sehr ernst. Mit unserem zirkulären Geschäftsmodell leisten wir dazu bereits einen Beitrag. Gleichzeitig hat sich Nachhaltigkeit von einem 'nice to have' zu einer 'license to operate' entwickelt, die von immer mehr Kunden gefordert wird. Es gibt also viele gute Gründe, unser Engagement um noch mehr Nachhaltigkeit zu intensivieren", sagt Dr. Mathias Wagner, CEO von CHG-MERIDIAN.

Unsere nächsten Schritte

Ihre Ansprechpartnerin:

Jessica Behrens
Unternehmenssprecherin

Franz-Beer-Straße 111
88250 Weingarten
Germany

Phone: +49 751 503-203
Mobile: +49 175 3419179
jessica.behrens@chg-meridian.com

www.chg-meridian.de/com

Mit der Unterzeichnung des SBTi Commitment Letters will CHG-MERIDIAN die bereits in der Vergangenheit unternommenen Anstrengungen im Bereich des betrieblichen Klimamanagements weiter unterstreichen. In den nächsten 24 Monaten wird CHG-MERIDIAN konkrete kurzfristige Reduktionsziele entwickeln, die den SBTi-Kriterien entsprechen. Diese werden dann der SBTi zur Validierung vorgelegt.

Nach der Validierung wird das Unternehmen jährlich über die Entwicklung seiner unternehmensweiten Emissionen und den Stand der Erfüllung der gesetzten Ziele berichten, um seine Fortschritte nachzuweisen.

Die CHG-MERIDIAN-Gruppe

Die CHG-MERIDIAN-Gruppe zählt zu den führenden globalen technology2use-Unternehmen. Mit ihren über 1.300 Mitarbeiter:innen entwickelt, finanziert und managt sie individuelle Nutzungsmodelle für Technologien in den Bereichen IT, Industrie und Healthcare. Aktuell verwaltet CHG-MERIDIAN ein Technologieportfolio im Wert von 8,95 Milliarden Euro (2022), agiert banken- und herstellerunabhängig und ist in 30 Ländern weltweit aktiv. Zu den Kunden zählen internationale Konzerne und mittelständische Unternehmen, aber auch öffentliche Verwaltungen und Kliniken. Eine wesentliche Säule des technology2use-Geschäftsmodells des Unternehmens ist die seit 1979 auf- und ausgebaute Expertise in der nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. So betreut die Gruppe die Technologieinvestitionen ihrer Kunden entlang des gesamten Lebenszyklus: vom Einkauf, über die Nutzung bis hin zur Datenlöschung, Aufbereitung und Wiedervermarktung genutzter Geräte in modernen Technologiezentren. Die Firmenzentrale liegt in Weingarten, Deutschland.

www.chg-meridian.com